



Hundehaltung - Gefährlichen Hund melden	2
Voraussetzungen	2
Erforderliche Unterlagen	2
Formulare	3
Gebühren	3
Rechtsgrundlagen	3
Weiterführende Informationen	3
Hinweise zur Zuständigkeit	3

Hundehaltung - Gefährlichen Hund melden

Hunde der Rassen Pit-Bull, American Staffordshire Terrier, Bullterrier oder deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden gelten als gefährlich und sind der Behörde unverzüglich nach Erwerb mitzuteilen.

Voraussetzungen

- **Dauerhafter Haltungsort**
Gefährliche Hunde dürfen nur von ihrem Eigentümer oder dauerhaften Halter bei der für den Haltungsort zuständigen Behörde angemeldet werden.
- **Legale Herkunft**
Das Tier darf nicht illegal nach Deutschland gebracht worden sein.
- **Keine Gefährlichkeit**
Das Tier darf keine Gefahr für die Umgebung darstellen.
Es darf nicht durch aggressives Verhalten gegenüber Menschen und Tieren auffallen.
- **Vorstellung des Tieres**
Das Tier ist bei Anmeldung bei der Behörde mitzuführen.

Erforderliche Unterlagen

- **Meldung eines gefährlichen Hundes**
Der Meldebogen wird vor Ort in der Behörde ausgehändigt.
- **Identitätsnachweis**
Personalausweis
- **Sachkundenachweis**
(<https://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/aufgaben/tierschutz/hundehaltung/4bescheinigung-ueber-das-ergebnis-der-sachkundepruefung-vorgabe-in-7-abs-4-2024-07-05.pdf?ts=1747287262>)
Es ist ein Nachweis der Sachkunde vorlegen, der von einem zugelassenem Sachverständigen ausgestellt wurde. Dieser Nachweis kann nachgereicht werden.
- **Negativzeugnis**
(<https://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/aufgaben/tierschutz/hundehaltung/7bescheinigung-ueber-die-durchfuehrung-und-das-ergebnis-des-wesenstests-vorgabe-in-anl-2-a-abs-5-2024-07-05.pdf?ts=1747287263>)
Nachweis, dass der Hund keine über das natürliche Maß hinausgehende Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder eine andere in ihrer Wirkung vergleichbare Eigenschaft gegenüber Menschen oder Tieren aufweist.
Dieser Nachweis kann nachgereicht werden.
- **Führungszeugnis**
(<https://service.berlin.de/dienstleistung/120926/>)
Führungszeugnis zur Vorlage bei der Behörde.
Das Führungszeugnis ist beim Bürgeramt erhältlich, es kann nachgereicht werden.
- **Tierhalterhaftpflichtversicherung**
Nachweis über den Abschluss einer ausreichenden Haftpflichtversicherung

Formulare

- **Bescheinigung über die Durchführung und das Ergebnis des Wesenstests zur Vorlage bei der zuständigen Behörde**
(<https://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/aufgaben/tierschutz/hundehaltung/7bescheinigung-ueber-die-durchfuehrung-und-das-ergebnis-des-wesenstests-vorgabe-in-anl-2-a-abs-5-2024-07-05.pdf?ts=1747287263>)
- **Bescheinigung über das Ergebnis der Sachkundeprüfung zur Vorlage bei der zuständigen Behörde**
(<https://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/aufgaben/tierschutz/hundehaltung/4bescheinigung-ueber-das-ergebnis-der-sachkundepruefung-vorgabe-in-7-abs-4-2024-07-05.pdf?ts=1747287262>)

Gebühren

30,00 Euro

Im jeweiligen Einzelfall kommen Gebühren von weiteren notwendigen veterinärärztlichen Maßnahmen hinzu.

Rechtsgrundlagen

- **Hundegesetz (HundeG) § 18**
(https://gesetze.berlin.de/perma?j=HuHG_BE_!_18)

Weiterführende Informationen

- **Anerkannte Sachverständige gemäß § 10 Hundegesetz**
(<https://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/aufgaben/hundehaltung/anerkannte-sachverstaendige/?order=auswahl+ASC#searchresults>)
- **Formulare Berliner Hundegesetz**
(<https://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/aufgaben/hundehaltung/berliner-hundegesetz-1485423.php>)

Hinweise zur Zuständigkeit

Das bezirkliche Ordnungsamt, in dem das Tier gehalten werden soll, ist zuständig.